

Bek Jem. 29. - 6.50

57a. 1608 925. Voigtländer & Sohn Akt.-Ges., Braunschweig. | Steckschuh für photographische Kameras. 13. 4. 50. V 448.

A.2 Braunschweig	258	690*	134.50 11. April	
		4011		

		•		
 Camo	e-	Straße	Nr	7
		Ottasc	7171	******

(Bei ausländischen Orten: Staat und Bezirk)

Hiermit melden ... ich - wir - die Firma -

Voigtländer & Sohn Aktiengesellschaft

Bei Einzelpersonen: Vor- und Zuname, bei Frauen: Familienstand und Geburtsname, bei Franen: ihre handelsgerichtlich eingetragene Bezeichnung)

returchy.

(Name, Beruf und Wohnort des bestellten Vertreters)

den in den Anlagen beschriebenen Gegenstand an und beantragen, dessen Eintragung in die Rolle für Gebrauchsmuster - machten von Frieilung verieben von Sachen vier heute
desde vier eine vir den Palenten meldung erledigteiste Michaelten
schreut viere Sammer Einer met den er von von Aussetzen von der viere kannen Rau Protena

Die Bezeichnung lautet:

"Steckschuh für photographische Kemeras"

Unionspriorität Avstellungspriorität inyx

with bearsonaid

PryAuslandsprienter rachgesight sweeten, sollen, wird sum Aussulumwiter Birthurgung auf plie Dangsvoor, v Monater geheten.

Die Anmeldegebühr von 15 DM - 7.59 DM - wird unter der Angabe "Anmeldegebühr" auf das Postscheckkonto München 79191 des Deutschen Patentamtes überwiesen, sobald das Aktenzeichen bekannt ist.

Alle für mich - uns' - bestimmten Sendungen des Patentamts sind an

Von diesem Antrag und allen Anlagen habe ich - wir-

Abschriften zurückbehalten.

Unterschrift*):

*) Falls. der Anmelder minderjährig oder sonst in seiner Geschäftsfähigkeit beschränkt ist [§ 114 des Bürgerlichem Geserbinden) ist das schriftliche Einverständnis des gesetzlichen Vertreters erforderlich

Es liegen bei:

- L zwei Doppel dieses Antrages
- drer gleichlautende Beschreibungen) mit je ... Schutzansprüchen
- eine Zeichnung in dreifacher Aussertigung (3 Blatt)
- 4 I Wolff
- 5. eine vorbereitete Empfangsbescheinigung - auf freigemachter Postkarte - Thir Frigorya virem EXECUTATES -
- 6 P B D D V O WIT CIT & CARE

**), In der Beschreibung ist anzugeben, welche neue Gestaltung, Anordnung oder Vorrichtung dem Arbeits- oder Gebrauchszweck dienen soll (§ 2 Abs. 2 des Gebrauchsmustergesetzes).

Bei Bestellung eines Vertreters ist die Angabe der Person, Berufsstellung und des Wohnung des Vertreters erforderlich.

Nichtzutreifendes ist zu streichen

9 Beilagen

An Ase

Deutsche Patentamt

[13b] München 26

Museumsinsel 1

old / München / Berlin

Vr. 024.11

CO-formulare

Annelderin: Volgtländer & Sohn Aktlengssellschaft Braunschweig, Gempestraße 7

Generation Steckschuh für photographische Kameras

Der Mbliche Steckschuh für aufsteckbare Zusatzgerüte zu photographischen Kaseres, wie w.B. für Bucher, Entformongsmesser unw. ist regelablig bisher mit dem Kameragehbuse bzw. mit der suf dieses Gebäuse aufgesetzten Abschlußkappe fost verbunden sugeordnet worden.

Gegenstand der Erfindung ist ein Steckschuh für photographische Kameras, der abnehaber eingerichtet ist. Die beuliche Gestaltung des Steckschuhs in Besug auf seine Funktion zum Halten aufgesteckter Zusstageräte wird unabhängig von der Erfindung in bekannter Form beibehalten. Die Erfindung ist jedoch auch anwendbar für Sucherschuhe irgendwelcher abgewonielten Bausst.

Am eigentlichen Schuh sind gemiß der Erfindung seitlich hersbragende Laschen angeordnet, welche über das Kameragehäuse, bzw. über die das Kameragehäuse abschließende Kappe, übergeschoben werden. Die genannten Laschen besitzen irgenduclohe geeigneten Mittel zur zeitweiligen nber sicher sitzenden Verbindung des Sucherschuhs mit der Kamera. Als besonders vorteilkaft haben eich hierfür Aussparungen oder Vertiefungen in den Laschen ergeben, in welche Enöpfe, Stifte o.dgl. federad einrasten, die an der genannten Kamerakappe angebracht sind. Die ersähnte Federung ergibt sich dabei von selbst aus der Gestelt des Steutschuh über eines Ein- bzw. Ausblichfonster der genannten Kamera-Abschlußkappe sitzen soll, so ist es notwendig, die Laschen under betreffenden Steile in geeigneter Seise auszusparen, dasit der Durchblick ungehindert vor sich gehen kenn.

In der beigefügten Zeichnung ist ein Ausführungsbeispiel des spnehmberen Steckschubs nach der Erfindung dargestellt. Absehäl lungen dieser dergestellten Pors gehören, soweit sie üte vorfib beschriebene Funktion pusiben, sum Bereich der Erfindung.

In Figur 1 ist eine schaubildliche Darstellung des erfindungsgemäßen, von der Kassra abgenommenen. Sucherschuhs bei einem Blick von schräg unten, geseichnet.

Figur 2 seigt den Oberteil einer Kamera mit ihrer Abschluß-Kappe, auf die der Steckschuh aufgemetzt werden soll.

Figur 5 1st eine Draufeloht von oben, auf den Gegenstand dez Figur 2.

In Figur 4 ist die Enppe mit aufgeschobenem Steckschuh dargestellt.

1 stellt den Stecksobuh in ablicher Ausführung der, der hisz. weil er bekennt ist, nicht näher erklärt zu werden breucht. Der Erfinium, enterrechend sind am Steckschuh i leicht federade Leuchen 2 und 3 angebracht, die das überschieben des abnehaberen Steckschuhe über die Abschlußkappe der Kesera ermöglichen und sichern sollen. 4 seigt in den Figuren 2 . 3 und 4 die obere Abschlußkeppe der Kamere 5. An dieser Abschlußkappe sind stiftartige Vorsprünge 6 angebracht. Die unbeweglich eitzenden Stifte 6 rauten bei dem federaden Duerachieben der Laschen 2 und 3 des Steckschuhs in die an den Leschen angebrachten Ausnehmungen 7 ein. Der 51tz des aufgesteckten Sucherschuhs 1st sicher und erschlitterungsfrei, selbst bel schworen sufgesetzten Zusetzgerät. Mit 8 und 9 sind Aussparungen in den Laschen beseichnet, welche dazu dienen, den Durchblick durch Tenster Optischer Geräte der Kamera oder der Abschlubbappe wie Sucher, Entfernungsmesser usw., freischalten.

- 4
- Steckschub für aufsteckbare Zusatsgeräte an photographischen Esseras, dedurch gekennseichnet, daß er abseindar ausgebildet ist.
- 2.) Steckschuh nach Anspruch 1. dedurch getennzeichnet, daß er zwei übergreifende Laschen (2 und 3) besitzt, welche sich an den Kamerakürper (5), insbesondere an die Abschlußtappe (4) der Kamera, anleges.
- 3.) Steckschuh nach Auspruch 1 und 2. dadurch gekennseichnet, daß die in Anspruch 2 genamnten Lauchan (2 und 5) so eusgebildet eind, daß sie sich federnd an die Kamera (5) bes. ihre Abschlußkappe (4) onlegen.
- 4.) Steckschuh nach Anspruch | bis 5, dadurch gekennselchnet, des die Laschen (2 und 5) Höhlungen o.dgl. (7) besitzen, in welche Stifte o.dgl. (6) des Kamerakürpers (5) bzw. der Abschlußkappa (4) federns einzesten.
- 5.) Steckschuh nach Anspruch 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, des die Laschen (2 und 3) Stifte o.dgl. besitzen, welche in Höhlungen o.dgl. der Abschlußkappe (4) oder des Kamerakörpers (5) einrauten.
- 6.) Steckschuk nach Anspruch 1 bis 5. dadurch gekennzeichnet. des die Leschen Aussparungen (8 und 9) besitzen. welche den Durchblick, s.B. durch Fernster des Suchers oder Entfernungsmessers, gestatten.
- 7.) Stecksolmin für photographische Kameros wie beschrieben und Gerrostellt.

